



This is a digital copy of a book that was preserved for generations on library shelves before it was carefully scanned by Google as part of a project to make the world's books discoverable online.

It has survived long enough for the copyright to expire and the book to enter the public domain. A public domain book is one that was never subject to copyright or whose legal copyright term has expired. Whether a book is in the public domain may vary country to country. Public domain books are our gateways to the past, representing a wealth of history, culture and knowledge that's often difficult to discover.

Marks, notations and other marginalia present in the original volume will appear in this file - a reminder of this book's long journey from the publisher to a library and finally to you.

Usage guidelines

Google is proud to partner with libraries to digitize public domain materials and make them widely accessible. Public domain books belong to the public and we are merely their custodians. Nevertheless, this work is expensive, so in order to keep providing this resource, we have taken steps to prevent abuse by commercial parties, including placing technical restrictions on automated querying.

We also ask that you:

- + *Make non-commercial use of the files* We designed Google Book Search for use by individuals, and we request that you use these files for personal, non-commercial purposes.
- + *Refrain from automated querying* Do not send automated queries of any sort to Google's system: If you are conducting research on machine translation, optical character recognition or other areas where access to a large amount of text is helpful, please contact us. We encourage the use of public domain materials for these purposes and may be able to help.
- + *Maintain attribution* The Google "watermark" you see on each file is essential for informing people about this project and helping them find additional materials through Google Book Search. Please do not remove it.
- + *Keep it legal* Whatever your use, remember that you are responsible for ensuring that what you are doing is legal. Do not assume that just because we believe a book is in the public domain for users in the United States, that the work is also in the public domain for users in other countries. Whether a book is still in copyright varies from country to country, and we can't offer guidance on whether any specific use of any specific book is allowed. Please do not assume that a book's appearance in Google Book Search means it can be used in any manner anywhere in the world. Copyright infringement liability can be quite severe.

About Google Book Search

Google's mission is to organize the world's information and to make it universally accessible and useful. Google Book Search helps readers discover the world's books while helping authors and publishers reach new audiences. You can search through the full text of this book on the web at <http://books.google.com/>

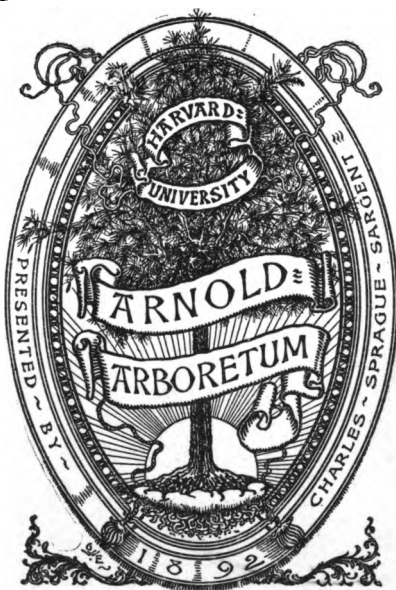


*Statistische mitteilungen über das
wachstum und die entwicklung ...*

J. H. Schober

3 2044 106 362 643

MG
Sch 6
5



STATISTISCHE MITTHEILUNGEN

ÜBER DAS

Wachstum und die Entwicklung verschiedener Koniferen

ZU

SCHOVENHORST, PUTTEN (PROVINZ GELDERLAND) NIEDERLANDE,

GESAMMELT UND HERAUSGEGEBEN

VON DR. J. H. SCHÖBER, UTRECHT.

UTRECHT,
J. G. BROESE,
1900.

BERLIN,
VERLAG VON JULIUS SPRINGER,
1900.



Abies Nordmanniana.

Beobachtungen über Koniferen, welche sich für unser Klima eignen.

Auf dem internationalen Kongres der Botaniker zu Amsterdam 1877 wurde, anlässlich einer Frage, welche Koniferen, ebenso wie die *Pinus sylvestris*, für unser Klima geeignet erachtet werden könnten, eine Liste von 33 Sorten vorgelegt nebst einigen darauf bezüglichen Bemerkungen.

Die meisten der damals vorhandenen Sorten waren, gesät oder gezogen von 3—6 jährigen Exemplaren, im Ausland angekauft worden, sodasz die ältesten Exemplare, die vorkommen in dem „*Extrait des Actes du congrès international de botanistes, etc., tenu à Amsterdam en 1877 („Contenant les communications suivantes sur les Conifères, qui promettent les meilleurs résultats dans la plantation des forêts en Nèerlande, et sur ceux qui, jusqu'à présent, ont donné les meilleurs résultats à cet égard*)“ höchstens ein Alter von 34 Jahren hatten, die meisten nur 30 Jahre alt waren.

In dieser Mitteilung, welche in den „*Actes du Congrès international etc. 1877*“ sowie in der Zeitschrift für Industrie ¹⁾ Band XLI vorkommt, wurde auf einen Rapport ²⁾ verwiesen, den Robert Hutchison zu Carlowe in England im Herbst 1862

1) Tijdschrift der Maatschappij van Nijverheid etc. Deel XLI stuk 11.

2) The Journal of Agriculture and the transactions of the Highland and Agricultural Society of Scotland N 83, New Seies, Marh 1874.

erstattet hatte und der Beobachtungen über das Wachstum vieler Arten enthielt, welche seit gut 30 Jahren in England und Schottland eingeführt worden waren.

Auf dem Industrie-Kongres zu Gouda 1878 wurde ferner der Wunsch ausgesprochen, dasz dies auch andere anregen möge, ebenfalls ihre Erfahrungen mitzuteilen, damit durch vieler Mitwirkung das allgemeine und besondere Interesse besser gefördert werden könne.

Im Jahre 1882 erschien zu Berlin (Verlag von Julius Springer) eine Schrift: „Die Naturalisation ausländischer Waldbäume in Deutschland von Joh. Booth“, in welcher viel Wissenswertes vorkommt, u. a. eine geschichtliche Darstellung der Einführung ausländischer Holzarten.

Booth berichtet auch, dasz auf der allgemeinen Versammlung des Vereines deutscher f6rstlicher Versuchsanstalten in Baden-Baden eine Kommission ernannt wurde, die untersuchen sollte, welche ausl6ndische Waldb6ume in Deutschland vorkommen.

Das Resultat der Untersuchungen teilte der K6nigl. Oberf6rster Weise zu Elberswalde 1882 mit. Es ist merkw6rdig, wie sich daraus ergibt, dasz die nordamerikanischen Holzarten sich so ausserordentlich langsam in Deutschland eingeb6rgert haben. Schon 1781 n6mlich gab Friedrich Adam Julius von Wangenheim eine kurze Beschreibung der nordamerikanischen Holzarten, die sich f6r Deutschland eigneten. Allein erst 50 Jahre sp6ter begann man in Deutschland, wie Booth berichtet, nordamer. Holzarten anzupflanzen, und doch waren Botaniker und G6rtner die ersten Pflanze.

Hier zu Lande findet man in Parks und auf groszen Landg6tern zuweilen einige nordamerikanischen Baumsorten; doch ist es ein Wunder, dasz, wo bisher g6nzlich die Gelegenheit

fehlte, mit wissenschaftlicher Holzkultur bekannt zu werden, dieses Gebiet brach liegen blieb?

Schon im Jahre 1848 faszte ich den Entschluss, durch Versuche zur Lösung dieser auch für unseren hoch liegenden sandigen, und nur für Aufforstung geeigneten Haideboden so wichtigen Frage mitzuwirken. Im Jahre 1878 veröffentlichte ich zum ersten Male meine Resultate, dann 1880 nach dem merkwürdigen Winter von 1879/80, und nun teile ich die Messungen wieder allen mit, welche sich dafür interessieren.

Booth hebt in seiner Besprechung der Mitteilungen, welche über den Schaden handeln, die der Winter von 1879/80 verursachte, hervor, dass die Angaben sich vielfach widersprechen. Das ist auch nicht anders möglich, denn, wenn auch alle Umstände dabei berücksichtigt wurden, so sind dennoch zwei Fälle nie völlig gleich und deshalb differieren die Beobachtungen und Schlussergebnisse, zu welchen man kommt, über das Erfrieren oder Nichterfrieren auch sehr.

Unser Wissen hat in dieser Hinsicht, wie in allen Dingen, seine Grenzen und trotz der grossen Verluste, welche sogar ganze Gegenden durch den Frost erlitten, werden wir immer wieder von neuem anfangen müssen zu pflanzen und die guten Resultate der Naturalisation früherer Jahre fortzusetzen, denn, sagt Booth, wenn wir nichts mehr von dem anpflanzen wollten, was 1879/80 error, so würde im Süden die Obstzucht ganz eingestellt werden, und eine Menge inländischer Arten würde aus unseren Wäldern und Gärten verschwinden müssen. Das Resultat hängt ja zu sehr von dem verschiedenen Standort, der Bodenbeschaffenheit, sowie davon ab, ob die Pflanzen dem Wind und Frost ausgesetzt waren, ob ein trockner Sommer vorherging oder nicht, ob das Holz schon mehr oder weniger

reif war, als dasz man aus einzelnen Fällen eine allgemeine Folgeruug ziehen könnte. Jede Beobachtung hat als solche ihren Wert, bei jeder Beobachtung müssen die Umstände sehr genau berücksichtigt werden, jede Beobachtung ist ein Baustein für unser Wissen. Pfeil sagt irgendwo: „Was hier wahr ist, ist dort unwahr und umgekehrt; deshalb musz man soviel wie möglich die Fälle aufsuchen und sammeln.“

Indem ich obige Bemerkungen hinsichtlich lokaler und jährlicher Beobachtungen vorausschicke, musz ich noch hervorheben, dasz in dem angefügten Verzeichnis eine Übersicht über den Lebenslauf vieler Koniferen von ihrer Aussaat an bis jetzt gegeben wird.

Wenn solche Messungen von vielen an verschiedenen Orten fortgesetzt oder angefangen und lokale Einzelheiten dabei mitgeteilt werden, so wird man viel besser als bis jetzt angeben können, welche Arten sich, ebenso wie *Pinus sylvestris*, zur Anpflanzung auf Haideboden eignen, welche noch besser als *Pinus sylvestris* sind, oder welche an die Stelle der (vorläufig gepflanzten) *Pinus sylvestris* später treten und den Wald einträglich machen können.

SCHÖBER.

NACHSCHRIFT.

Obige Worte schrieb ich zu der Statistik über das Wachstum in- und ausländischer Koniferen zu Schovenhorst, welche 1886 in der Zeitschrift für Industrie erschien. Nur wenig habe ich jetzt noch hinzuzufügen.

Das gröszere Interesse, das in unsrem Lande für Aufforstung im allgemeinen erwacht ist, das Streben, welches nun hervortritt: die Aufforstung, als einen wichtigen Teil unserer Volkswirtschaft, nicht länger zu vernachlässigen, berechtigt mich

zu der Hoffnung, dasz auch diese neuen Mittheilungen dazu etwas beitragen können, Interessenten sie lesen und zu Rate ziehen werden. Wenn diese Schrift auch zur Lösung der Frage: Was kann auf unsern öden Heiden mit gutem Resultat angepflanzt werden? etwas beiträgt, so wird mein Streben stets mehr seinem Ziele sich nähern.

SCHOBER.

UTRECHT, Dec. 1899.

NUMMER.	EINGEFÜHRT.	NAMEN.	HEIMAT.
1	1831	<i>Abies amabilis Lindley.</i>	Oregon
2	1851	» <i>amabilis Forbes.</i>	Cascadengebirg
3	1697	» <i>balsamea Mill.</i>	Canada u. N. W. Staaten. . .
4	1870	» <i>brachyphylla Maxim.</i>	Japan
5	1863	» <i>bracteata Hook u. Arn.</i>	Süd-Californien
6	1824	» <i>cephalonica Loudon.</i>	Griechenland
7	1850	» » var. <i>Apollinis.</i>	»
8	1856	» » var. <i>Reginae Amaliae.</i>	»
9	1854	» <i>cilicica Carrière.</i>	Berge Kleinasien.
10	1851	» <i>concolor Lindl. u. Gord.</i>	Californien u. Felsgeb. . .
11		» <i>concolor violacea Hort.</i>	
12	1851	» » var. <i>lasiocarpa Engelm.</i>	Californien
13	1811	» <i>Fraseri Lindl.</i>	Berge Nord-Carolinas . . .
14	1861	» <i>firma Sieb. u. Zucc.</i>	Japan
15	1831	» <i>grandis Lindl.</i>	Nord-Californ. u. Oregon . .
16		» <i>homolepis Sieb. u. Zucc.</i>	Japan
17	1851	» <i>magnifica Murr.</i>	Oregon
18	1861	» <i>Gordoniana Parr.</i>	
19	1879	» <i>Mariesi Mast.</i>	Nord-Japan
20	1831	» <i>nobilis Lindl.</i>	Oregon (!).
21	1848	» <i>Nordmanniana Spach.</i>	Kaukasus.
22		» » <i>aureo spica Hesse.</i>	
23		» » <i>glauca Hort.</i>	
24	1862	» <i>numidica De Lannoy.</i>	Nord-Afrika

¹⁾ Oregon, Cascade Mountains from the Columbia River south to the valley of the upper Rogue River, summits of the Coast Range from the Columbia to the Nestucca River.

A large tree, 61 to 92 metres in height, with a trunk 2,40 to 3 metres in diameter, forming with **A. amabilis**, extensive forests along the slopes of the Cascade Range, between 3,000 and 4,000 feet elevation; less multiplied in the Coast Ranges, but here reaching the greatest individual development.

Wood light, hard, strong, rather dose-grained, compact; bands of small summer cells, broad, resinous, dark-colored, conspicuous; medullary rays thin, hardy, distinguishable; color light brown streaked with red, the sapwood a little darker.

The Woods of the United States with an account of their Structure, qualities and uses by C. S. SARGENT.

New-York. D. Appleton and Company 1885.

LÄNGE IN METERN.	1899.		BEMERKUNGEN.
	Umfang des Baumes 1 Met. über dem Boden.	LÄNGE.	
50	1.29	14.—	Entwickelt sich später als die nobilis. Einige Ex. haben an den Nadeln etwas gelitten. Wächst nicht stark; verlor 1894 den Gipfel.
60	0.22	3.90	
15-25	0.76	9.—	
40	0.18	3.60	
30-60			
15-20	0.81	10.50	
20-25	0.54	6.50	
18	0.52	8.50	
20-30			Das frühere Exempl. ist zu Grunde gegangen. Verlor 1897 den Gipfel.
25-50	0.74	6.60	
	0.39	6.50	
	1.70	17.50	
18-24	0.11	2.40	
50	0.22	4.25	März 1899, junges Exempl. teilweise erfroren. Der Gipfel beschädigt. Junges Ex. etwas gelitten. Gelitten. Entwickelt sich später als die nobilis.
30-60	2.30	16.—	
40		1.15	
60	1.65	10.25	
60-70	1.43	16.—	März. 1899 erfroren die grössten Exemplare. Verlor 1895 den Gipfel. Junge Exempl. März 1899 durch Forst gelitten.
60-90	1.75	18.50	
25-30	1.42	18.—	
	0.11	1.95	
	0.27	5.20	Gepflanzt im Spätjahr 1876, hat gelitten. Von dem grössten Ex. hat 1899 der Gipfel nicht aus- geschlagen.
15-20	0.30	4.90	

Von den 9 Nord-Amerikanischen Arten der Gattung Abies, liefert die Edeltanne das vorzüglichste Holz, und wenn es bis jetzt wenig benutzt wurde, so liegt die Erklärung in der Unzugänglichkeit der Wälder, die in Gebirgs-gegenden liegen, wohin keine Wasserstrasse führt und bis jetzt noch keine Eisenbahn gebaut ist. Zu bezweifeln aber ist nicht, dass die Edeltanne als Waldbaum eine Zukunft hat. u. s. w.

Tropische und Nord-Amerikanische Waldwirtschaft und Holzkunde.
Berlin Verlag Paul Parey 1888.

HEINRICH SEMLER.

NUMMER.	EINGEFÜHRT.	NAMEN.	HEIMAT.
25	16e Jahrh.	<i>Abies pectinata De Candolle.</i> . .	Mittel-Europa
26		» » <i>pendula Hort.</i> . .	
27		» » <i>pyramidalis Carr.</i> . .	
28		» » <i>brevifolia Hort.</i> . .	
29	1839	» <i>Pinsapo Boissier</i>	Spanien
30		» » <i>glauca</i>	Sämling, Schovenhorst . .
31		» <i>panachaica.</i>	Griechenland
32	1879	» <i>sachalinensis Schmidt.</i> . .	Insel Sachalin
33	1820	» <i>sibirica Ledebour</i>	Sibirien
34	1880	» <i>subalpina Engelm.</i>	Oregon Eng. Columbia. . .
35	1879	» <i>umbilicata Mayr.</i>	Japan
36	1879	» <i>Veitchi Carr.</i>	Japan, Berg Fusi Yama . .
37		» » <i>var. Hesse.</i>	
38		» » <i>var. Nicco.</i>	
39		» » <i>var. Fusyam</i>	
40	1861	<i>Picea ajanensis aurea Fischer</i> . .	Japan
41	1700	» <i>alba coerulea Hort.</i>	Eng. Nord-Amerika
42	1861	» <i>Alcockiana Carr.</i>	Japan
43		» » <i>acicularis Maxim.</i>	Japan
44		» <i>Breweriana Watson</i>	Californien
45	1863	» <i>Engelmanni arg. Engelm.</i> . .	W. Nord-Amerika
46		» <i>excelsa L.K.</i>	Nord-u. Mittel-Europa . . .
47		» » <i>aurea.</i>	
48		» » <i>aurea.</i>	Sämling Schovenhorst . . .
49		» » <i>argentea spica Hesse.</i> . .	
50		» » <i>conica Carr.</i>	
51		» » <i>crassifolia Hort.</i>	
52		» » <i>Cranstoni Carr.</i>	
53		» » <i>Clanbrasiliana Carr.</i> . .	
54		» » <i>columnaris.</i>	
55		» » <i>compacta nana</i>	
56		» » » <i>pyramidalis Hort.</i> . .	
57		» » <i>Dicksoni</i>	
58		» » <i>eremita Carr.</i>	Nord-Amerika

LÄNGE IN METERN.	1899.		BEMERKUNGEN.
	Umfang des Baumes. 1 Met. über dem Bodem.	LÄNGE.	
30-45	1.83 0.10	20.— 2.45 0.65 1.75	<p><i>Wo keine Jahreszahl angegeben ist, sind die Jahre 1880—1881 gemeint.</i></p> <p>Junge u. mittelmässige Exempl. haben viel gelitten, besonders an den Gipfeln. Stamm beschädigt.</p> <p>März 1899 das grösste Exempl. erfroren.</p> <p>Erleiden meistens jeden Winter Schaden.</p>
25	1.38 1.28 0.14	14.50 15.— 2.26	
18-30			
30-40		0.60	
20-30	0.22	3.60	
40	0.18	3.60	
30-40	0.32	4.65 0.48 0.55 1.50 0.60	
15-25	0.69	14.—	
30-40	0.40	8.50 2.—	
30-50			
20-40	0.23	3.50	
30-50	1.13	19.50	
	0.51	8.— 0.80 0.75 0.70 2.40	
		1.25 1.25	
	0.10	1.95 2.40	
	0.50	8.50	

NUMMER.	EINGEFÜHRT.	N A M E N.	H E I M A T.
59		<i>Picea excelsa elegans Hort</i> . . .	
60		» » <i>Finedonensis Hort</i> . . .	
61		» » <i>gigantea Hort</i> . . .	
62		» » <i>Gregoryana Hort</i> . . .	
63		» » <i>Holth</i> . . .	
64		» » <i>inversa Hort</i> . . .	
65		» » ? . . .	Nord-Amerika . . .
66		» » <i>mucronata Carr.</i> . . .	
67		» » <i>Maxwelli Hort</i> . . .	
68		» » <i>remonti Hort</i> . . .	
69		» <i>Glehni Schmidt</i> . . .	Insel Sachalin . . .
70		» <i>hondoënsis Mayr</i> . . .	Japan . . .
71	1879	» <i>Jezoënsis Carr.</i> . . .	Japan . . .
72	1831	» <i>Menziesi Dougl.</i> . . .	N. W. Nord-Amerika . . .
73		» <i>Maximowiczi Hort.</i> . . .	
74	1700	» <i>nigra L. K.</i> . . .	Ost-Nord-Amerika. . .
75		» » <i>Doumetti Hort.</i> . . .	
76		» » <i>aureo varieg Hesse</i> . . .	
77	1852	» <i>obovata Ledeb</i> . . .	Sibirien . . .
78	1865	» » <i>japonica Maxim</i> . . .	Japan . . .
79	1837	» <i>orientalis L. K. u. Carr.</i> . . .	Klein-Asien . . .
80		» » <i>aurea Hesse</i> . . .	
81		» <i>Omorika Pancic</i> . . .	Serbien Montenegro . . .
82	1861	» <i>polita Carr.</i> . . .	Japan . . .
83	1863	» <i>Parryana Burr.</i> . . .	W. Nord-Amerika. . .
84		» » <i>argentea Hort</i> . . .	
85	1755	» <i>rubra Link.</i> . . .	N. Schottland. N. Amerika.
86	1850	» <i>Schrenkiana Fisch u. Mey</i> . . .	Nord-Amerika . . .
87		» <i>sitchensis Bong</i> . . .	
88	1739	<i>Larix americana Michx</i> . . .	Canada, Nord-Amerika. . .
89		» <i>archangelica</i> . . .	
90		» <i>dahurica Turczan</i> . . .	Dahurien, N. Sibirien . . .
91		» » <i>var. japonica Maxim</i> . . .	Japan . . .

LÄNGE IN METERN.	1899.		BEMERKUNGEN. <i>Wo keine Jahreszahl angegeben ist, sind die Jahre 1880—1881 gemeint.</i>
	Umfang des Baumes 1 Met. über dem Boden.	LÄNGE.	
		1.40	
	0.10	2.25	
	0.11	2.40	
		1.85	
		2.—	
	0.09	2.40	
		1.25	
		0.35	
		0.70	
20-30		1.80	
40-50		1.50	
60	2.05	19.—	
	2.—	18.50	
15-25	0.92	16.50	
		2.15	
		0.80	
16-20	0.16	2.90	
		1.25	
30	0.98	15.—	
	0.19	4.—	
30-40	0.23	5.—	
20-30	0.47	7.—	
	0.13	2.10	
	0.14	2.—	
30	0.68	13.—	
		1.70	
	0.47	6.50	
25-30	0.93	17.—	
20	0.09	2.54	
		1.55	

März. 1899 durch Frost gelitten.

Junges Exempl. 1899 durch Frost gelitten.

NUMMER.	EINGEFÜHRT.	NAMEN.	HEIMAT.
92		<i>Larix europaea De Candolle</i> . .	Europa
93	1850	„ <i>Griffithi Hook.</i>	Himalaya
94	1861	„ <i>leptolepis Murr.</i>	Japan
95	1739	„ <i>microcarpa Lamb.</i>	
96		„ <i>occidentalis Nutt.</i>	West-Nord-Amerika . .
97		„ <i>sibirica Loud.</i>	Sibirien
98	1856	<i>Pseudolarix Kaempheri Lamb.</i> . .	China
99	1842	<i>Cedrus Atlantica Manetti.</i>	Nord-Afrika
100	1676	„ „ <i>argentea Hort</i> „	id.
101	1822	„ <i>Deodara Loud.</i>	Himalaya
102	1683	„ <i>Libani Barr.</i>	Libanon, Klein-Asien .
103	1785	<i>Pinus Banksiana Lamb.</i>	N. Amerika, Canada. .
104	1854	„ <i>densiflora Sieb. u. Zucc.</i> . .	Japan
105	1835	„ <i>Laricio austriaca Endl.</i> . .	Österreich
106		„ „ <i>corsica Poiret.</i>	Corsica
107		„ „ <i>calabrica Delam.</i>	Calabrien
108	1854	„ <i>Massoniana Sieb. u. Zucc</i> .	China, Formosa . . .
109	1799	„ <i>montana Mill.</i>	Mittel-Europa
110	1739	„ <i>mitis Michaux</i>	Nord-Amerika
111	1846	„ <i>muricata Don.</i>	Californien
112		„ <i>pinaster Solander</i>	Süd-Europa
113	1804	„ <i>pungens Michaux</i>	Californien
114		„ <i>pyrenaica Lapeyr</i>	Pyrenäen
115		„ <i>pumilio uncinata Hort.</i> . .	Mittel-Europa
116		„ <i>silvestris L.</i>	Europa, Nord-Asien . .
117	1862	„ <i>Thunbergi Parl.</i>	Japan
118		„ <i>albicaulis Engelm.</i>	Shastageb., Eng. Columb
119	1846	„ <i>Bungeana Zucc.</i>	China
120	1832	„ <i>Coulteri Don.</i>	Californien
121	1852	„ <i>Jeffreyi Murr.</i>	Californien und Oregon
122		„ <i>Murrayana Engelm.</i>	Californien, Oregon . .
123	1847	„ <i>monophylla Torr. u. Fremont</i>	Californien

LÄNGE IN METERN.	1899.		BEMERKUNGEN.
	Umfang des Baumes 1 Met. über dem Boden.	LÄNGE.	
25-30	1.02	19.—	Verlor 1899 den Gipfel.
12-18			März 1899 fast bis an den Boden erfroren.
30	0.89	16.—	
	0.07	2.85	
40	0.16	3.10	
40	0.42	4.10	Ohne Gipfel.
30-40			1879 ist $\frac{1}{3}$ zu Grunde gegangen, auch '80/81 gelitten, andere zwischen Holz stehend blieben intact.
	2.11		Auf 0,75 Meter, 3 Stämme Umfang {
	1.49	16.—	gemessen zu 0,70 und 1,50. { 11 Nov. 1891 5 M. Spitze.
40-50		1.—	Grösste Exempl. erfroren März 1869. März 1899
25-40	0.56	13.50	erfror ein frei stehendes Exempl. 3, im Walde,
10-20		1.70	blieben unversehrt, wachsen weiter.
20-30		1.10	
20-40	1.21	16.—	
20-40	1.38	18.—	
45-50	1.56	16.75	
	0.70		
	0.90	9.—	Umfang gemessen zu 1,10 und 0,90 von 4 Stämmen
15-30			
8-25			
20-30	1.25	15.50	Das früher erwähnte Ex. ist umgehackt. Ex.
18			gezogen durch Samen hier wachsender Bäume
10-15	0.08	1.90	litten in der Regel nicht durch Frost.
20-40	1.22	19.—	
35			1899 erfror den Gipfel.
12-15			
20-25			
25-35		1.36	
30-60	0.71	10.50	
25-40			
6-8			Das früher erwähnte Exempl. ist tot.

NUMMER.	EINGEFÜHRT.	N A M E N.	H E I M A T.
124	1826	<i>Pinus ponderosa Dougl.</i>	West-Nord-Amerika
125		„ „ <i>scopulorum Engelm.</i>	Felsengebirg.
126		„ <i>rubra solander</i>	Canada
127	1750	„ <i>rigida Mill.</i>	Nord-Amerika
128	1713	„ <i>resinosa L.</i>	Virginien
129	1831	„ <i>Bolanderi Parl.</i>	West-Nord-Amerika
130	1746	„ <i>Cembra L.</i>	Mitt. Europa, Sibirien
131		„ „ <i>sibirica Hort.</i>	Sibirien
132		„ „ <i>pumila Pall.</i>	N. O. Sibirien
133	1851	„ <i>flexilis James</i>	Californien
134	1846	„ <i>koraiensis Sieb u. Zucc.</i>	Korea, Japan
135	1846	„ <i>parviflora Sieb u. Zucc.</i>	Japan
136		„ <i>Ayacahuite Ehrenb.</i>	Mexico.
137	1823	„ <i>excelca Wall</i>	Himalaya
138	1864	„ „ <i>var. Peuce Gris</i>	Macedonien
139	1827	„ <i>Lambertiana Dougl.</i>	West-Nord-Amerika
140	1831	„ <i>monticola Dougl.</i>	Californien
141	1705	„ <i>Strobus L.</i>	Ost-Nord-Amerika.
142		„ „ <i>pumila Hort</i>	
143		„ „ <i>nivea Hort.</i>	
144	1861	<i>Sciadopitys verticillata Sieb u. Zucc.</i>	Japan
145	1845	<i>Wellingtonia (Sequoia) gigantea Lindl.</i>	Californien
146		„ „ <i>aurea Hort.</i>	
147		„ „ <i>Holmsi P. Smith.</i>	
148		„ „ <i>pendula Hort.</i>	
149	1840	„ „ <i>sempervirens Endl.</i>	West-Nord-Amerika
150	1842	<i>Cryptomeria japonica Don</i>	Japan
151		„ „ <i>arg. nana Knight.</i>	
152		„ „ <i>compacta Hort</i>	
153	1861	„ „ <i>elegans Hort.</i>	
154	1847	„ „ <i>Lobbi Hort</i>	
155		„ „ <i>pungens Hort</i>	
156		„ „ <i>variegata Hort</i>	

LÄNGE IN METERN.	1899.		BEMERKUNGEN.
	Umfang des Baumes 1 Met. über dem Boden.	LÄNGE.	
60-90	1.30	13.50	<p><i>Wo keine Jahreszahl angegeben ist, sind die Jahre 1880—1881 gemeint.</i></p>
25-30			
20-30	1.12	14.—	
10-25	0.90	13.—	
20-30	0.96	14.50	
2-8		1.50	
	0.97	11.25	
10-20	0.78	12.50	
20-40		1.10	
2-4			
18		0.75	
10-40	0.35	4.25	
15-20		1.10	
30			
30-50			
10-14		1.38	Die meisten Exempl. erfroren.
50-90		1.05	
20-25		1.85	
40-50	0.89	13.50	
		1.70	
25-40	0.20	4.70	März 1899 durch Frost gelitten.
100-120	2.32	20.50	
		1.20	
		0.80	März 1899 durch Frost gelitten.
60-90			
40-60	1.08	9.—	Den Gipfel fehlte.
			März 1899 durch Frost sehr gelitten.
	0.95	12.50	März 1899 durch Frost gelitten.
	0.22	4.—	Grösste Exempl. März 1899 erfroren.

NUMMER.	EINGEFÜHRT.	N A M E N.	H E I M A T.
157		Cryptomeria japonica spiraliter falcata Sieb.	
158	1854	Chamaecyparis Lawsoniana Parl .	Californien
159		„ „ albo varieg. .	
160		„ „ Alumi Hort. .	
161		„ „ albo spico Hort.	
162		„ „ Beisneriana P. Smith.	
163		„ „ crispa J. Conink	
164		„ „ Darleyensis. .	
165		„ „ erecta alba Kaes.	
166		„ „ „ viridis Hort.	
167		„ „ Fraseri Hort. .	
168		„ „ glauca nivea Hort	
169		„ „ intertexta Hort.	
170		„ „ patula Hort.	
171		„ „ pendula vera Hesse	
172		„ „ pyram alba Hort.	
173		„ „ robusta, arg Hort.	
174		„ „ Rosenthali P. Smith	
175		„ „ Shawii . . .	
176		„ „ stricta viridis Hort.	
177		„ „ Smithi arg. G. Smith	
178		„ „ Silver Queen Hort.	
179		„ „ versicolor J. Conink	
180		„ „ var. nova Hort.	

LÄNGE IN METERN.	1899.		BEMERKUNGEN. <i>Wo keine Jahreszahl angegeben ist, sind die Jahre 1880—1881 gemeint.</i>
	Umfang des Baumes. 1 Met. über dem Bodem.	LÄNGE.	
25-50	0.90	11.50	Nicht winterhart. Grosze Exempl. wenig, kleinere viel und junge Pflanzen viel erfroren.
	0.66	12.—	
		0.70	
	0.24	4.41	
		1.95	
		0.85	
	0.13	2.25	
	0.16	3.05	
		2.10	
		1.60	
	0.26	4.40	
	0.12	3.15	
		0.85	
	0.11	2.22	
	0.08	2.35	
	0.18	3.35	
		2.15	Das früher erwähnte Exempl. ist tot.
		1.05	

NUMMER.	EINGEFÜHRT.	N A M E N.	H E I M A T.
181		<i>Chamaecyparis Lawsoniana</i> Westermanni Hort.	
182		„ „ Worlei P. Smith.	
183		„ „ Wisseli . . .	
184		„ „ argentea aurea	
185	1861	„ pisifera Sieb. u. Zucc	Japan
186		„ „ aurea Hort. .	
187	1861	„ „ filifera Hort.	Japan
188		„ „ „ aureo var. Hort.	
189	1861	„ „ plumosa aurea Hort.	Japan
190	1861	„ „ plumosa arg. var. Hort.	Japan
191		„ „ sulfurea Hesse	
192	1861	„ „ squarrosa Beisn.	Japan
193	1736	„ sphaeroidea Spach. .	Ost-Nord-Amerika.
194		„ „ aurea Hort.	
195	1843	„ „ ericoides Beisn.	Japan
196	1850	„ nutkaensis Spach. .	West-Nord-Amerika
197		„ „ arg. var. Hort.	
198		„ „ glauca vera Hort.	
199	1861	„ obtusa Sieb. u. Zucc.	Japan
200		„ „ aurea gracilis Hort.	
201		„ „ argentea . . .	
202	1861	„ „ lycopodioides Carr.	Japan
203		„ „ nana aurea Hort.	Japan
204		„ „ vera.	
205	1752	<i>Biota orientalis</i> Endl.	China, Japan

LÄNGE IN METERN.	1899.		BEMERKUNGEN. <i>Wo keine Jahreszahl angegeben ist, sind die Jahre 1880—1881 gemeint.</i>
	Umfang des Baumes 1 Met. über dem Boden.	LÄNGE.	
25-30		0.80	
		1.15	
		13.5	
	0.52	8.—	März 1899 litten die jungen Exempl. viel durch Frost. idem.
	0.33	3.90	
25	0.30	3.80	März 1899 litten mehr oder weniger durch Frost.
	0.28	4.30	idem. idem.
	0.58	6.50	
	0.13	3.20	
		1.40	
30-40	0.16	2.80	
	0.65	12.—	
	0.12	3.15	
20-40		1.30	
	0.53	7.50	März 1899 litten junge Exempl. durch Frost. März 1899 durch Frost gelitten.
	0.26	3.15	
6		1.60	Gipfel verloren 1899.
		2.—	

NUMMER.	EINGEFÜHRT.	N A M E N.	H E I M A T.
206	1566	<i>Thuya occidentalis L.</i>	Nord-Amerika
207		„ „ <i>aureo varieg. Hort.</i>	
208		„ „ <i>arg. varieg. Hort.</i>	
209		„ „ <i>aureo robusta Hort.</i>	
210		„ „ <i>Bodmeri Hort</i> . .	
211		„ „ <i>Boothi Hort.</i> . .	
212		„ „ <i>cristata Hort.</i> . .	
213		„ „ <i>Ellwangeriana Hort.</i>	
214		„ „ <i>fastigiata nova Hort.</i>	
215		„ „ <i>Froebeli Hort.</i> . .	
216		„ „ <i>globosa Hort.</i> . .	
217		„ „ <i>Hoveyi Hort.</i> . .	
218		„ „ <i>pendula Hort.</i> . .	
219		„ „ <i>recurva nana</i> <i>Dallière</i>	
220		„ „ <i>Riversi Hort.</i> . .	
221		„ „ <i>Späthi P. Smith</i> .	
222		„ „ <i>Sphilmanni P. Smith</i>	
223		„ „ <i>Versmanni Cordes.</i>	
224		„ „ <i>Vervaeneana v. Geert.</i>	
225		„ „ <i>Wareana Hort.</i> . .	
226		„ „ „ <i>lutescens Hesse</i>	
227	1853	„ „ <i>gigantea Nutt.</i>	West-Nord-Amerika
228		„ „ <i>aurea Hort.</i> . .	
229	1861	„ „ <i>Standishi Carr.</i>	Japan
230	1853	<i>Thuyopsis dolobrata Sieb. u. Zucc.</i>	Japan
231		„ „ <i>robusta Hort.</i>	
232		<i>Libocedrus decurrens Torr.</i> . . .	Californien und Oregon . .
233		„ „ <i>aureo var.</i> . .	
234	1736	<i>Tsuga Canadensis Carr.</i>	Nord-Amerika
235		„ „ <i>argentea Hort.</i> . .	
236		„ „ <i>albo spica Hort.</i> . .	
237	1886	„ „ <i>Carolineana Engelm.</i> . .	Carolina

LÄNGE IN METERN.	1899.		BEMERKUNGEN. <i>Wo keine Jahreszahl angegeben ist, sind die Jahre 1880—1881 gemeint.</i>
	Umfang des Baumes. 1 Met. über dem Bodem.	LÄNGE.	
20	0.49	9.50	
		1.60	
	0.15	3.20	
		1.95	
		1.10	
		1.75	
		0.90	
	0.08	2.12	
		4.10	
	0.32		
		1.25	
		0.54	
		1.06	
	0.41	7.40	
	0.23	5.40	
		1.30	
30-60	1.05	9.—	März 1899 litten manche Ex. durch Frost.
	0.64	10.—	
		1.84	
35	0.51	5.75	
35	0.14	2.90	
45-50	1.18	11.—	
	0.12	2.25	
25-30	0.74	13.50	
		2.45	
16-20	0.19	2.60	
	0.20	5.20	

NUMMER.	EINGEFÜHRT.	N A M E N.	H E I M A T.
238		<i>Tsuga diversifolia Maxim</i> . . .	Japan
239	1851	„ <i>Hookeriana Carr.</i> . . .	West-Nord-Amerika
240	1851	„ <i>Mertensiana Carr.</i> . . .	West-Nord-Amerika
241	1853	„ <i>Sieboldi Carr</i>	Japan
242	1827	<i>Pseudotsuga Douglasi Carr.</i> . .	Oregon, Californien
243		„ „ <i>argentea</i> . . .	
244		„ „ <i>argentea (Koster)</i>	
245		„ „ <i>compacta Hort.</i>	
246		„ „ <i>elegans Hort.</i> .	
247		„ „ <i>glauca Hort.</i> .	
248		„ „ <i>pendula P. Smith</i>	
249		„ „ <i>Stairi Hort.</i> . .	
250		„ „ <i>taxifolia Carr.</i> .	
		„ „ <i>Sämling</i> . . .	Gesät mit Samen von Schoven-
251		„ „ <i>idem</i> . . .	horst
		„ „ <i>idem</i> . . .	
252		<i>Arthrotaxus selaginoides Don</i> . .	Tasmanien
253	1804	<i>Juniperus chinensis L.</i>	China, Japan
254		„ „ <i>aurea Hort</i>	
255		„ „ <i>Jacobiana Hort.</i> . . .	
256		„ „ <i>mascula Knight</i> . . .	
257		„ „ <i>procumbens aurea Hort</i>	
258		„ „ <i>excelsa stricta Hort.</i> . .	
259		„ „ <i>sabina L.</i>	Europa, Sibirien
260	1664	„ „ <i>virginiana L.</i>	Ost-Nord-Amerika.
261		„ „ <i>virginiana albo spica Hort.</i>	
262		„ „ „ <i>albo varieg Hort.</i> .	
263		„ „ „ <i>aureo spica Hesse.</i>	
264		„ „ „ <i>aureo elegans Hort</i>	
265		„ „ „ <i>glauca Carr.</i> . . .	
266		„ „ „ <i>Chamberlayne Carr</i>	
267		„ „ „ <i>cineras-cens Carr.</i>	
268		„ „ „ <i>pendula Hort</i> . . .	

LÄNGE IN METERN.	1899.		BEMERKUNGEN. <i>Wo keine Jahreszahl angegeben ist, sind die Jahre 1880—1881 gemeint.</i>
	Umfang des Baumes 1 Met. über dem Boden.	LÄNGE.	
30-50	0.45	1.60 5.70	In beiden Wintern nicht gelitten. Ältestes Exempl. hat schlechten Gipfel.
30-60	0.15	4.20	
34	0.55	6.65	
60-100	1.72	16.50	
	1.64	18.50	
	0.33	5.60	
		1.60	
		1.08	
	0.11	2.25	
	0.45	5.90	
	0.19	4.80	
		1.70	
		1.10	
20-25	1.43	16.—	Nicht winterhart.
	0.87	16.—	
	0.95	13.50	
		1.45	
		0.75	
		1.50	
	0.10	2.60	
	0.73	9.50	
		1.40	
		1.12	
	0.16	2.90	
		1.40	
		1.75	
	0.15	3.75	
	0.24	4.75	

NUMMER.	EINGEFÜHRT.	N A M E N.	H E I M A T.
269		<i>Juniperus virginiana plumosa alba Hort.</i>	
270		„ „ <i>Schotti Hort.</i> . .	
271		„ „ <i>Triomphe d'Angers</i>	
272		„ „ <i>versicolor Overeynder</i>	
273		„ „ <i>var.</i>	
274		„ <i>communis L.</i> . .	Europa, N. Asien, N. Amerika.
275		„ <i>aureo var. Hort</i> .	
276		„ <i>hibernica Gord.</i> .	
277		„ <i>oxycedrus L.</i> . .	Nord-Afrika
278		„ <i>pyramidalis Hort</i> .	
279		„ <i>canadensis aurea Hort</i>	Alpen, Asien
280	1856	„ <i>drupacea Labill</i> . . .	Orientgebirg
281	1840	„ <i>japonica procumbens aurea Hort.</i>	
282		„ „ <i>aureo var. Hort.</i>	
283	1861	„ <i>rigida Sieb u. Zucc.</i> . .	Japan
284	1640	<i>Taxodium distichum Rich.</i> . . .	Texas, Arkansas, Carolina .
285		„ <i>pendulum novum P. Smith.</i>	
286		<i>Taxus baccata L.</i>	Mitt. u. S. Europa, China, Japan, Nord-Afrika.
287		„ „ <i>Cheshuntensis Gord</i> .	
288		„ „ <i>cuspidata Carr</i> . . .	Japan
289		„ „ <i>Dovastoni Carr</i> . . .	Nord-China, Japan
290		„ „ <i>pend. var.</i>	
291		„ „ <i>erecta Loud</i>	
292		„ „ <i>fructu luteo Hort</i> . .	
293		„ „ <i>fastigiata Loud</i> . . .	
294		„ „ <i>pendula aureo var Hort.</i>	
295		„ „ <i>pyramidalis Hort.</i> .	
296	1800	„ <i>canadensis Willd.</i> .	Ost-Nord-Amerika.
297	1848	<i>chepphalotaxus drupacea Sieb u. Zucc.</i>	Japan
298	1848	„ <i>Fortunei Hook</i>	Nord-China, Japan
299	1837	„ <i>pedunculata Sieb. u. Zucc.</i>	Japan

LÄNGE IN METERN.	1899.		BEMERKUNGEN. <i>Wo keine Jahreszahl angegeben ist, sind die Jahre 1880—1881 gemeint.</i>
	Umfang des Baumes. 1 Met. über dem Bodem.	LÄNGE.	
10-12	0,19	1.25	Ein früher erwähntes Ex. ist erfroren.
		3.50	
	0.14	1.40	
		3.80	
	0.20	3.50	
		4.75	
		5.20	
		1.55	
	0.15	3,—	
	0.10	2.47	
5-8 30-45	0.27	4.05	
		0.85	
12-20	0.21	4.10	
		0.56	
	0.20	3.40	
		0.35	
		0.80	
		1.07	
		1.—	
		0.54	
		4.25	
		0.80	
5-10 20 6-8			

NUMMER.	EINGEFÜHRT.	N A M E N.	H E I M A T.
300		chephalotaxus robusta	
301	1847	Torreya grandis <i>Fort</i>	Nord-China
302	1851	„ Myristica <i>Hook</i>	Californien
303	1818	„ nucifera <i>Sieb. u. Zucc.</i>	Japan
304	1754	Ginkgo biloba <i>L.</i>	China, Japan
305	1846	Keteleeria Fortunei <i>Carr</i>	China
306	1804	Podocarpus macrophylla <i>Don</i>	Japan, China
307	1804	Cunninghamia sinensis.	China

LÄNGE IN METERN.	1899.		BEMERKUNGEN. <i>Wo keine Jahreszahl angegeben ist, sind die Jahre 1880—1881 gemeint.</i>
	Umfang des Baumes 1 Met. über dem Boden.	LÄNGE.	
20-25 10-15 10 30	0.22	3.80	März 1899 bis an den Boden erfroren.
12-15 10-15			

Allgemeine Bemerkungen.

In den beiden Wintern 1879/80 u. 1880/81 haben

nicht oder wenig gelitten.

viel gelitten oder sind tot.

Abies apollinis.
" *cephalonica.*
" *balsamea.*

Abies bifida.
" *firma.*
" *Pindrow.*
" *accutissima.*
" *Lapponica.*

Viele Arten *Juniperus* worunter
auch die:

Araucaria imbricata.
Arthrotaxis selaginoides.
" *cupressinoides.*
" *gunineana.*

Juniperus virginiana variegata.
Pinus pumilio Mugho.
" " *rostrata.*
" *Massoniana.*
Pseudolarix Kaempferi.
Salisburia adiantifolia.
Sciadopitys verticillata.
Taxodium distichum.
Thuja Standishi.
" *laetevirens.*
" *dolabrata einige etwas gelitten.*
Widdringtonia cupressoides.
" *juniperoides.*

Biota orientalis.
" " *gracilis.*
" *aurea.*
" *pyramidalis.*
und andere Varietäten.

Cephalotaxis pedunculata.
" " *fastigiata.*
" *Fortunei*
" *drupacea.*

Verschiedene Varietäten von
Chamaecyparis
Viele Arten: *Cupressus.*

Ephedra altissima.
Frenela australis.
Larix Griffithiana.
Libocedrus chilensis.
Pinus densiflora.
" *Fremontiana.*
" *brutia.*
Prumnopitys elegans.
Sequoia Sempervirens.
Torreya nucifera.
" *myristica*
" *grandis.*

Von folgenden Taxusarten sind an einer Stelle manche zu Grunde gegangen,
an einer andern Stelle dagegen unversehrt geblieben:

Taxus baccata.
" " *pyramidalis.*
" " *Dovastonii.*
" " *fastigiata (hybernica.)*
" " *cuspidata.*
" " " *brevifolia, etc. etc.*

Um feststellen zu können, wie viel Grad Kälte, unter Berücksichtigung der Abwechslung, der längeren oder kürzeren Dauer der Temperatur, die Koniferen, haben ertragen können, wurden die metereologischen Wahrnehmungen des Königl. Metereol. Institutes in Utrecht van 1878 bis Mai 1881 herangezogen.

Die Normalzahl ist bei den einzelnen Monaten Januar etc. bis Dezember während 30 Jahren angegeben. Die Grade sind in Celsius ausgedrückt.

Normalzahl.		Durchschnitts-Temperatur in jedem Monat während			
		1878	1879	1880	
Januar	pl. 1,46	pl. 3,04	— 1,31	—	0,16
Februar	pl. 2,96	pl. 5,08	pl. 1,46	pl.	4,16
März.	pl. 4,86	pl. 5,20	pl. 4,24	pl.	6,67
April	pl. 9,36	pl. 11,41	pl. 7,55	pl.	10,07
Mai	pl. 13,60	pl. 14,06	pl. 11,12	pl.	12,99
Oktober	pl. 10,36	pl. 10,39	pl. 9,04	pl.	8,81
November	pl. 5,18	pl. 4,54	pl. 3,66	pl.	5,35
Dezember	pl. 2,61	pl. 1,01	pl. 3,29	pl.	5,51

In den folgenden Jahren war die höchste u. niedrigste Zahl:

1878.				1879.			
niedrigste.		höchste.		niedrigste.		höchste.	
12 Jan.	— 1,0	1 Jan.	pl. 8,7	11 Jan.	— 4,0	20 Jan.	pl. 1,0
2 Febr.	— 7,2	10 Febr.	pl. 1,11	13 Febr.	— 2,0	28 Febr.	pl. 1,0
24 Mrz.	— 3,5		pl. 5,43	16 Mrz.	— 3,0	3 Mrt.	pl. 1,3
13 Apr.	— 3,8	8 Apr.	pl. 15,6	5 Apr.	— 1,0	21 Apr.	pl. 20,5
11 Mai	— 0,5	22 Mai	pl. 20,8	22 Mai	pl. 4,0	11 Mai	pl. 23,3
17 Okt.	— 1,3	5 Okt.	pl. 18,2	31 Okt.	— 0,3	16 Okt.	pl. 18,2
26 Nov.	— 5,6	8 Nov.	pl. 11,4	22 Nov.	— 2,4	27 Nov.	pl. 12,9
8 Dez.	— 17,5		pl. 7,1	25 Dez.	— 6,3	31 Dez.	pl. 11,3

1880.				1881.			
niedrigste.		höchste.		niedrigste.		höchste.	
19 Jan.	— 12,3	1 Jan.	pl. 9,3	*) 25 Jan.	— 19,0	30 Jan.	pl. 7,1
5 Febr.	— 5,8		pl. 11,5	14 Febr.	— 4,4	4, 10 Febr.	pl. 9,0
23 Mrz.	— 1,5	10 "	pl. 18,5	3 Mrz.	— 4,1	17 Mrz.	pl. 15,3
30 Apr.	pl. 1,0	20 Apr.	pl. 19,5	4 Apr.	— 2,5	17 Apr.	pl. 19,0
1, 9 Mai	pl. 3,4	26 Mai	pl. 29,9	11 Mai.	pl. 3,8	26 Mai.	pl. 26,7
24 Okt.	— 2,1	6 Okt.	pl. 19,5				
21 Nov.	— 3,5	14, 24 Nov.	pl. 12,7				
27 Dez.	— 2,3	10, 22 Dez.	pl. 10,9				

*) In den trocknen, hoch liegenden Gegenden zeigte der Thermometer am 25 Januar, morgens halb fünf, zu Schovenhorst 22°/o.

Ueber die Witterungsverhältnisse in Frankreich, die Schweiz, Italien u. s. w. teilt das Institut mit, dass dort 1879 verhältnismässig eine grözere Kälte herrschte, dass überall viel Schnee fiel, sogar in Afrika.

Im Süden unseres Landes war es kälter als im Norden bis zu 3°/o, im allgemeinen war es 6,71 zu kalt. Das war der kälteste Dezember, jedoch nicht der kälteste Monat seit 1848; noch kälter war der Januar 1850 und der Februar 1855 mit viel Schnee.

Minimun — u. Maximun-Stand zu UTRECHT. (*)

1882.				1883.			
niedrigster		höchster.		niedrigster		höchster.	
27 Jan.	— 5,2	6 Jan.	pl. 10,5	24 Jan.	— 4,4	1 Jan.	pl. 11,7
3 Febr.	— 4,9	26 Febr.	pl. 12,1	7 Febr.	— 1,1	21, 25 Febr.	pl. 10,7
22, 23 Mrz.	pl. 0,2	19 März	pl. 16,5	23 März	— 7,8	30 März	pl. 12,2
10 April	— 0,5	22 April	pl. 19,6	1 April	— 1,4	18 April	pl. 23,0
11, 17 Mai	pl. 3,5	28 Mai	pl. 25,2	28 Mai	pl. 2,2	25 Mai	pl. 25,9
16 Okt.	pl. 0,3	1 Okt.	pl. 19,5	23 Okt.	pl. 3,3	9, 11 Okt.	pl. 15,9
18 Nov.	— 3,8	5 Nov.	pl. 13,4	29 Nov.	— 0,3	6 Nov.	pl. 12,4
2 Dez.	— 4,6	28 Dez.	pl. 10,7	31 Dez.	— 4,5	14 Dez.	pl. 10,4
1884.				1885.			
niedrigster		höchster.		niedrigster		höchster.	
1 Jan.	— 4,8	30 Jan.	pl. 11,3	20 Jan.	— 9,6	29 Jan.	pl. 10,4
29 Febr.	— 3,9	13, 22 Febr.	pl. 12,0	20 Febr.	— 3,4	25 Febr.	pl. 13,6
7 März	— 1,7	15, 18 Mrz	pl. 19,3	24 März	— 2,6	31 März	pl. 13,2
18 April	— 3,7	2 April	pl. 20,6	3 April	pl. 0,4	22 April	pl. 23,2
5 Mai	pl. 5,5	12 Mai	pl. 26,6	12 Mai	pl. 1,7	20 Mai	pl. 28,1
24 Okt.	pl. 1,8	1 Okt.	pl. 19,5	30 Okt.	pl. 2,0	16 Okt.	pl. 15,3
30 Nov.	— 4,2	7 Nov.	pl. 15,7	18 Nov.	— 4,0	30 Nov.	pl. 12,1
31 Dez.	— 5,8	7 Dez.	pl. 11,6	11 Dez.	— 6,8	1 Dez.	pl. 9,1
1886.				1887.			
niedrigster		höchster.		niedrigster		höchster.	
10 Jan.	— 12,6	2 Jan.	pl. 8,6	16 Jan.	— 11,4	30 Jan.	pl. 6,8
28 Febr.	— 10,4	2 Febr.	pl. 5,4	15 Febr.	— 8,6	5 Febr.	pl. 11,4
12 März	— 8,1	27 März	pl. 16,4	13 März	— 7,9	24 März	pl. 10,4
12 April	pl. 2,0	28 April	pl. 16,2	8 April	— 2,8	12 April	pl. 17,1
2 Mai	pl. 1,1	22 Mai	pl. 27,9	1 Mai	pl. 3,1	9 Mai	pl. 20,4
25 Okt.	pl. 2,4	5 Okt.	pl. 24,8	27 Okt.	— 0,3	7 Okt.	pl. 14,4
23 Nov.	— 1,1	2 Nov.	pl. 12,5	17 Nov.	— 5,0	4 Nov.	pl. 11,3
21 Dez.	— 10,3	6 Dez.	pl. 9,2	29 Dez.	— 12,3	9, 16 Dez.	pl. 8,9
1888.				1889.			
niedrigster		höchster.		niedrigster		höchster.	
1 Jan.	— 11,6	9 Jan.	pl. 8,3	8 Jan.	— 7,7	19 Jan.	pl. 7,8
1 Febr.	— 11,0	4 Febr.	pl. 6,9	13 Febr.	— 9,3	1 Febr.	pl. 10,1
9 März	— 5,6	28 März	pl. 12,7	2 März	— 5,2	30 März	pl. 11,9
14 April	— 1,6	30 April	pl. 17,9	3 April	pl. 1,3	30 April	pl. 19,3
15 Mai	pl. 2,9	19 Mai	pl. 28,1	3 Mai	pl. -7,3	23 Mai	pl. 26,2
20 Okt.	— 0,3	28 Okt.	pl. 18,2	27 Okt.	pl. 2,8	29 Okt.	pl. 15,0
7 Nov.	— 6,5	2 Nov.	pl. 13,9	22 Nov.	— 3,0	8 Nov.	pl. 13,0
14 Dez.	— 4,0	2 Dez.	pl. 9,9	28 Dez.	— 5,9	22 Dez.	pl. 9,0

(*) *Durch die Güte des Herrn Dr. Mauritz Snellen, Direktors des Königl. Niederl. Metereologischen Institutes, dem ich auch an dieser Stelle dafür meinen Dank ausspreche, bin ich in der Lage auch die metereologischen Wahrnehmungen der Jahre 1882 bis und inclus. 1899 mitzuteilen.*

Utrecht, Dez. 1899.

Der Verfasser.

1890.				1891.			
niedrigster		höchster.		niedrigster		höchster.	
2 Jan.	— 6,7	7 Jan.	pl. 11,4	27 Jan.	— 13,0	29 Jan.	pl. 7,5
28 Febr.	— 3,8	16 Febr.	pl. 8,3	20, 21 Fbr.	— 3,7	27 Febr.	pl. 14,5
3 Mrz.	— 7,7	20 Mrz.	pl. 17,8	22 Mrz.	— 2,3	17 Mrz.	pl. 15,7
3 Apr.	pl. 0,5	16 Apr.	pl. 19,0	1, 2 Apr.	pl. 0,8	30 Apr.	pl. 16,2
1 Mai.	pl. 6,2	24 Mai.	pl. 24,4	16 Mai.	pl. 4,1	11 Mai.	pl. 25,0
22 Okt.	— 0,4	14 Okt.	pl. 18,9	30 Okt.	— 2,0	1 Okt.	pl. 21,2
27, 28 Nov.	— 10,2	1 Nov.	pl. 12,0	26 Nov.	— 1,8	19 Nov.	pl. 14,5
30 Dez.	— 15,8	5 Dez.	pl. 2,5	21 Dez.	— 6,9	4 Dez.	pl. 12,2

1892.				1893.			
niedrigster		höchster.		niedrigster		höchster.	
21 Jan.	— 9,0	29 Jan.	pl. 8,9	17 Jan.	— 14,1	25 Jan.	pl. 7,3
19 Febr.	— 9,8	24 Febr.	pl. 11,3	5 Febr.	— 4,0	16 Febr.	pl. 12,5
7 Mrz.	— 7,9	21 Mrz.	pl. 15,3	17 Mrz.	0,0	31 Mrz.	pl. 17,2
15 April	— 0,1	4 Apr.	pl. 21,7	18 Apr.	pl. 0,5	14 Apr.	pl. 22,9
7 Mai.	pl. 1,5	28 Mai.	pl. 31,7	8 Mai.	pl. 3,7	16 Mai.	pl. 25,7
27 Okt.	0,0	5 Okt.	pl. 17,6	31 Okt.	pl. 2,2	1 Okt.	pl. 18,0
24 Nov.	— 2,3	16 Nov.	pl. 13,7	12 Nov.	— 2,6	3 Nov.	pl. 11,6
25 Dez.	— 8,8	15 Dez.	pl. 9,4	30 Dez.	— 4,9	13 Dez.	pl. 13,0

1894.				1895.			
niedrigster		höchster.		niedrigster		höchster.	
4, 5 Jan.	— 14,8	20 Jan.	pl. 8,3	30 Jan.	— 12,3	20 Jan.	pl. 7,2
20 Febr.	— 7,2	2 Febr.	pl. 10,5	6 Febr.	— 13,5	28 Febr.	pl. 5,5
19 Mrz.	— 0,5	14 Mrz.	pl. 18,8	5 Mrz.	— 5,6	23 Mrz.	pl. 12,8
4, 13 Apr.	pl. 4,1	8 April	pl. 22,7	14 April	— 0,5	17 Apr.	pl. 19,8
27 Mai.	pl. 4,0	17 Mai.	pl. 27,1	4 Mai.	pl. 4,5	30 Mai.	pl. 26,7
23 Okt.	pl. 1,0	8 Okt.	pl. 17,2	27 Okt.	— 1,4	1 Okt.	pl. 23,9
27 Nov.	— 0,9	3 Nov.	pl. 15,3	26 Nov.	— 3,7	16 Nov.	pl. 17,5
5, 6 Dez.	— 2,4	15 Dez.	pl. 8,8	27 Dez.	— 8,8	5 Dez.	pl. 10,6

1896.				1897.			
niedrigster		höchster.		niedrigster		höchster.	
11, 24 Jan.	— 3,1	17 Jan.	pl. 8,2	23 Jan.	— 6,8	1 Jan.	pl. 8,6
24 Febr.	— 6,3	21 Febr.	pl. 9,9	1 Febr.	— 8,0	28 Febr.	pl. 11,7
14 Mrz.	— 3,0	25 März	pl. 20,5	6 März	— 1,7	27 März	pl. 15,4
3, 16 Apr.	pl. 1,9	27 April	pl. 18,8	3 April	— 2,7	29 April	pl. 23,6
6 Mai.	pl. 3,5	11 Mai.	pl. 21,3	8 Mai.	— 1,3	31 Mai.	pl. 27,7
20 Okt.	pl. 1,2	8 Okt.	pl. 19,7	7 Okt.	— 2,6	2 Okt.	pl. 21,2
27 Nov.	— 6,5	12 Nov.	pl. 9,4	26 Nov.	— 8,0	15 Nov.	pl. 17,5
23 Dez.	— 5,4	5 Dez.	pl. 8,1	25 Dez.	— 8,2	18 Dez.	pl. 12,1

DE BILT.(*) (bei Utrecht)

1898.				1899.			
niedrigster		höchster.		niedrigster		höchster.	
18 Jan.	— 3,9	23, 31 Jan.	pl. 10,4	28 Jan.	— 6,8	22 Jan.	pl. 12,9
23 Febr.	— 1,5	2 Febr.	pl. 11,0	27 Febr.	— 8,3	11 Febr.	pl. 18,4
13 Mrz.	— 4,5	18 Mrz.	pl. 11,4	24 Mrz.	— 12,9	14 Mrz.	pl. 15,8
6 Apr.	— 4,2	28 Apr.	pl. 19,5	23 Apr.	— 2,4	29 Apr.	pl. 16,8
15 Mai	pl. 0,7	3 Mai	pl. 25,5	4 Mai.	pl. 1,9	19 Mai	pl. 23,9
10 Okt.	pl. 1,1	4 Okt.	pl. 19,5	10 Okt.	— 2,1	21 Okt.	pl. 17,3
23 Nov.	— 3,5	10 Nov.	pl. 15,6	15 Nov.	— 1,6	6 Nov.	pl. 19,3
23, 24 Dez.	— 6,2	6 Dez.	pl. 12,4				

**Normale u. durchschnittliche Temperatur jedes Monates
zu UTRECHT und DE BILT.**

Monate.	Normal	Durchschn. 1882.	Durchschn. 1883.	Durchschn. 1884.	Durchschn. 1885.	Durchschn. 1886.	Durchschn. 1887.	Durchschn. 1888.	Durchschn. 1889.	Durchschn. 1890.
Januar . .	pl. 1,46	pl. 2,67	pl. 2,45	pl. 5,53	— 0,14	pl. 0,90	— 0,09	pl. 0,61	pl. 0,83	pl. 4,56
Februar . .	pl. 2,96	pl. 4,12	pl. 5,06	pl. 4,96	pl. 6,16	— 0,89	pl. 2,38	— 1,24	pl. 1,38	pl. 1,00
März . . .	pl. 4,86	pl. 7,98	pl. 1,58	pl. 6,93	pl. 4,85	pl. 4,02	pl. 3,14	pl. 2,75	pl. 3,95	pl. 6,56
April . . .	pl. 9,36	pl. 9,89	pl. 9,91	pl. 8,67	pl. 10,98	pl. 9,34	pl. 7,99	pl. 7,06	pl. 8,72	pl. 8,32
Mai	pl. 13,60	pl. 14,04	pl. 14,22	pl. 14,37	pl. 11,31	pl. 13,98	pl. 11,37	pl. 12,54	pl. 17,24	pl. 14,95
Oktober . .	pl. 10,36	pl. 10,21	pl. 10,43	pl. 10,57	pl. 8,75	pl. 11,36	pl. 7,85	pl. 8,65	pl. 9,28	pl. 9,89
November .	pl. 5,18	pl. 5,55	pl. 6,26	pl. 4,57	pl. 4,26	pl. 7,27	pl. 4,89	pl. 6,02	pl. 5,31	pl. 5,04
Dezember .	pl. 2,61	pl. 2,76	pl. 3,55	pl. 3,81	pl. 2,73	pl. 2,05	pl. 1,66	pl. 3,78	pl. 0,94	— 4,63

Monate.	Normal	Durchschn. 1891.	Durchschn. 1892.	Durchschn. 1893.	Durchschn. 1894.	Durchschn. 1895.	Durchschn. 1896.	Durchschn. 1897.	Durchschn. 1898.	Durchschn. 1899.
Januar . .	pl. 1,46	— 1,68	pl. 0,71	— 1,83	pl. 1,53	— 0,36	pl. 2,64	— 1,20	pl. 4,78	pl. 4,52
Februar . .	pl. 2,96	pl. 2,86	pl. 2,74	pl. 4,18	pl. 3,79	— 3,08	pl. 3,04	pl. 2,93	pl. 4,11	pl. 3,96
März . . .	pl. 4,86	pl. 4,38	pl. 2,98	pl. 7,44	pl. 7,58	pl. 4,12	pl. 7,79	pl. 6,92	pl. 4,00	pl. 4,82
April . . .	pl. 9,36	pl. 7,42	pl. 8,99	pl. 11,48	pl. 12,25	pl. 10,15	pl. 9,43	pl. 8,87	pl. 9,52	pl. 8,79
Mai	pl. 13,60	pl. 13,26	pl. 14,73	pl. 15,31	pl. 12,49	pl. 14,13	pl. 13,51	pl. 13,07	pl. 12,64	pl. 12,18
Oktober . .	pl. 10,36	pl. 11,37	pl. 8,92	pl. 10,96	pl. 9,64	pl. 9,03	pl. 9,35	pl. 10,11	pl. 11,02	pl. 9,48
November .	pl. 5,18	pl. 4,73	pl. 6,41	pl. 4,49	pl. 6,93	pl. 6,53	pl. 3,09	pl. 5,08	pl. 6,46	pl. 9,48
Dezember .	pl. 2,61	pl. 3,73	pl. 1,46	pl. 3,21	pl. 4,00	pl. 2,11	pl. 2,60	pl. 3,13	pl. 6,15	

DE BILT.

* Seit dem Jahr 1897 wurde das Königl. Meteorol. Institut von Utrecht nach dem benachbarten Dorfe „De Bilt“ verlegt.



Wellingtonia (Sequoia)
gigantea.

VERGLEICHENDE TABELLE

über

das Wachstum einiger Koniferenarten

in den Kulturanlagen

zu

SCHOVENHORST.

VERGLEICHENDE TABELLE über das Wachsthum den Kulturanlagen zu Schovenhorn (Prov.

Der Boden war 1848 noch öder Haideboden. Erst nach 1849 wurde er kultivirt.
Der Umfang der Bäume wurde in 1848 durch einen M.

	M. Umfang.	M. Länge.	M. Umfang.	M. Länge.	M. Umfang.	M. Länge.	M. Umfang.	M. Länge.	M. Umfang.	M. Länge.
1900	1.29	14—	0.22	3.90	0.76	9.—	0.18	3.60	0.81	10.50
1899										
1898										
1896										
1894										
1892	1.09	11—	1.31	8.25	0.88	7.—	0.47	7.—	0.32	3.5
1890										
1888										
1886	0.84	8.50								
1884			2				4			
1882	0.58	6.10								
1880										7
1878	0.22	5.18								
1876										
1874										
1872										
1870							6			
1868										
1866					3					
1864										
1862										
1860										
1858										
1856										
1854										
1852										
1850										
1848	1	1)								
1846										
1844										
1842										
1840										

Abies amabilis.
Lindley.

Abies amabilis.
Forbes.

Abies balsamea.

Abies brachyphylla.

Abies cephalonica.

Abies cephalonica.
var. *Apollinis.*

Eingeführt
in
Europa.

1831.

1851.

1897.

1870.

1824.

1850.

Wachstum und die Entwick t (Provinz. Gelderland in d

1849 wurden die Arten gesät o
nen Meter hoch über dem B

M. Umfang. Länge.	M. Umfang. Länge.	M. Umfang. Länge.	M. Umfang. Länge.	M. Umfang. Länge.	M. Umfang. Länge.
0.52 8.50	0.74 6.60	1.70 17.50	0.22 4.25	2.30 16.—	1.65 10.25
0.41 6.—	0.40 4.30	1.42 13.50	0.12 2.46	1.78 15.—	1.39 8.25
		1.13 ⁵ 10.75		1.35 11.—	1.09 7.—
		0.79 8.74	14	0.83 8.40	
	10	0.60 6.55		0.56 6.50	
8		12		15	17

Abies cephalonica.
var. Reginae Amaliae.

Abies concolor.

Abies concolor var.
lasiocarpa.

Abies firma.

Abies grandis.

Abies magnifica

1856.

1851.

1850.

1861.

1831.

1851.

	M. Umfang. Länge.	M. Umfang. Länge.	M. Umfang. Länge.	M. Umfang. Länge.	M. Umfang. Länge.	M. Umfang. Länge.
1900						
1899	1.75 18.50	1.42 18.—	0.30 4.90	1.83 20.—	1.38 14.50	1.28 15.—
1898						
1896						
1894						
1892	1.58 17.—	1.14 ⁵ 15.—	0.14 2.76	1.70 19.—	1.25 12.75	1.11 12.5
1890						
1888						
1886	1.35 14.25	0.91 12.—		1.54 ⁵ 16.50	1.10 11.—	0.97 10.—
1884						
1882	1.10 11.80	0.58 8.40		1.40 15.60	0.81 ⁵ 10.24	
1880			24			
1878	0.95 11.20	0.43 7.20		1.28 14.22	0.72 9.70	
1876						
1874						
1872						
1870						
1868						
1866						
1864						
1862						
1860						
1858						
1856						
1854		21				30
1852						
1850	20					
1848					29	
1846						
1844				25		
1842						
1840						

Abies nobilis.

Abies Nordmanniana.

Abies numidica.

Abies pectinata.

Abies pinsapo.

*Abies pinsapo
glauca.*

Eingeführt
in
Europa.

1831.

1848.

1862.

6 eeuw.

1839.

[illegible]

	M.		M.		M.		M.		M.		M.	
	Umfang.	Länge.	Umfang.	Länge.	Umfang.	Länge.	Umfang.	Länge.	Umfang.	Länge.	Umfang.	Länge.
1900					2.05	19.—						
1899	0.51	8.—	0.50	8.50	2.—	18.50	0.92	16.50	0.98	15.—	0.23	5.—
1898												
1896												
1894					1.80	17.75						
1892	0.25	3.46	0.32	4.92	1.75	16.50	0.78	14.—	0.92	13.25		1.08
1890												
1888					1.38	13.50						
1886			0.16	3.23	1.46	15.50	0.68	10.50	0.50	9.—		81
1884												
1882									0.36	7.—		
1880		48			1.15	12.30	0.50	11.70				
1878					0.74	8.65	0.31	10.30	0.32	5.65		
1876					0.95	9.50						
1874			58									
1872												
1870												
1868												
1866												
1864												
1862												
1860												
1858												
1856												
1854												
1852												
1850					72		74		79			
1848												
1846												
1844												
1842												
1840												

Picea excelsa aurea.
Sämling Schovenhorst.

Picea excelsa eremita.

Picea Menziesi.

Picea nigra.

Picea orientalis.

Picea Omorika.

Eingeführt
in
Europa.

1831.

1700.

1837.

M. Umfang. Länge.	M. Umfang. Länge.	M. Umfang. Länge.	M. Umfang. Länge.	M. Umfang. Länge.	M. Umfang. Länge.
0.47 7.—	0.68 13.—	0.47 6.50	0.93 17.—	1.02 19.—	0.89 16.—
0.30 ⁵ 4.85	0.66 ⁵ 12.25	0.30 3.80	0.85 14.—	0.97 18.50	0.84 13.50
0.17 ⁵ 3.22	0.53 11.—		0.36 8.50	0.94 17.—	0.72 10.25
	0.49 9.69				0.62 9.70
	0.18 6.40			0.88 14.60	0.53 8.80
82					94
	85	87	88	92	

Picea polita.

Picea rubra.

Picea sitchensis.

Larix americana.

Larix europea.

Larix leptolepis.

1861.

1755.

1739.

1861.

	M.		M.		M.		M.		M.		M.	
	Umfang.	Länge.	Umfang.	Länge.	Umfang.	Länge.	Umfang.	Länge.	Umfang.	Länge.	Umfang.	Länge.
1900	2.11											
1899	1.49	16.—	0.56	13.50	1.21	16.—	1.38	18.—	1.56	16.75	0.90	9.—
1898												
1896												
1894	1.85											
1892	1.29	12.50	0.46	10.75	1.16	13.75	1.22	15.50	1.43	15.—	0.73	5.45
1890												
1888	1.61											
1886	1.03	16.—	0.34	8.50	1.07	12.50	0.96	12.—	1.29	13.—		
1884												
1882												
1880	0.94	12.75										
1878			0.28	6.20	0.83	11.—						
1876												
1874												
1872												
1870												
1868												
1866												
1864												
1862			102									
1860												
1858												
1856												
1854												
1852												
1850	100											
1848					105		106		107			
1846												
1844												
1842												
1840												

Cedrus atlantica arg.
11 Nov. 1891 — 5 M.
Gipfel abgeweht.

Cedrus Libani.

Pinus Laricio
austriaca.

Pinus Laricio corsica.

Pinus Laricio
calabrica.

Pinus Massoniana.

Eingeführt
in
Europa.

1676.

1683.

1835.

1854.

[illegible]

	M. Umfang. Länge.	M. Umfang. Länge.	M. Umfang. Länge.	M. Umfang. Länge.	M. Umfang. Länge.	M. Umfang. Länge.
1900		0.97 11.25	0.35 4.25	0.20 4.70	2.32 20.50	1.08 9. —
1899	0.96 14.50	0.78 12.50				
1898						
1896						
1894		0.80 ^s 9.50	1.47	0.08 ^s 2.71	1.92 17.25	0.96 ^s 8.50
1892	0.84 13.75	0.69 ^s 11. —				
1890						
1888		0.56 ^s 6.50			1.52 14. —	0.84 7.50
1886		8.75				
1884		4.32	134		1.28 ^s 11.50	
1882		7.03				
1880	—				1.21 9.54	0.60 6.45
1878	—			144		
1876						
1874						
1872						
1870						
1868						
1866	—					
1864						
1862						
1860	—					150
1858						
1856	—					
1854	—					
1852					145	
1850	128	130				
1848						
1846						
1844						
1842						
1840						

Pinus resinosa.

Pinus Cembra.

Pinus koraiensis.

Sciadopitys verti-
cillata.

Wellingtonia (Sequoia)
gigantea.

Cryptomeria
japonica.

Eingeführt
in
Europa. 1713.

1746.

1846.

1861.

1852.

1842.

M. Umfang. Länge.	M. Umfang. Länge.	M. Umfang. Länge.	M. Umfang. Länge.	M. Umfang. Länge.	M. Umfang. Länge.
0.95 12.50	0.22 4.—	0.90 11.50 0.66 12.—	0.24 4.41	0.16 3.05	0.26 4.40
0.81 8.—	0.06 2.01	0.35 8.50 0.63 10.50	1.70	1.60	0.07 1.75
0.63 ⁵ 5.50	156	0.56 8.— 0.66 9.50	160	166	169
0.40 5.40		0.48 7.05			
154		158			

Cryptomeria japonica
Lobbi.

Cryptomeria japonica
varieg.

Chamaecyparis Lawso-
niana.

Chamaecyparis Laws
Alumi.

Chamaecyparis Laws
erecta viridis.

Chamaecyparis Laws
intertexta.

	M.		M.		M.		M.		M.		M.
	Umfang.	Länge.	Umfang.	Länge.	Umfang.	Länge.	Umfang.	Länge.	Umfang.	Länge.	Umfang.
1900			0.57	12.—							
1899	0.52	8.—	0.65	12.—	0.53	7.50	1.05	9.—	0.51	5.75	1.18
1898											
1896											
1894			0.53								
1892	0.49	7.25	0.64	10.50	0.46 ⁵	6.75	0.92	8.—	0.26	3.64	1.—
1890											
1888											
1886	0.46	4.50	0.46	9.—	0.37 ⁵	5.50	0.81 ⁵	7.—			
1884											
1882			0.31	6.90			0.69	5.90			
1880											
1878			0.26	6.20			0.53	5.24			
1876											
1874											
1872									229		
1870											
1868											
1866											
1864	185				199		227				
1862											
1860											233
1858											
1856											
1854											
1852			196								
1850											
1848											
1846											
1844											
1842											
1840											

Chamaecyparis
pisifera.

Chamaecyparis
nutkaënsis.

Chamaecyparis
obtus.

Thuya gigantea.

Thuya Standishi.

Libocedrus
diemeriana

Eingeführt
in
Europa. 1861.

1850.

1861.

1853.

1861.

[illegible]

	M. Umfang. Länge.		M. Umfang. Länge.		M. Umfang. Länge.		M. Umfang. Länge.	
1900								
1899	0.19	4.80	1.43	16.—	0.87	16.—	0.95	13.50
1898								
1896								
1894								
1892	0.05 ⁵	1.91	1.14 ⁵	13.—	0.70	12.50	0.71 ⁵	11.50
1890								
1888								
1886								
1884		248						
1882								
1880								
1878								
1876								
1874								
1872								
1870						251		251
1868								
1866								
1864								
1862								
1860								
1858				251				
1856								
1854								
1852								
1850								
1848								
1846								
1844								
1842								
1840								

Pseudo-tsuga
Douglasii pendula.

Pseudo-tsuga
Douglasii var.
Aus Samen von Bäumen
auf dem Landgute Scho-
venhorst gezogen.

Dito var.

Dito var.

Eingeführt
in
Europa.

TYP. F. WENZEL - L. SMEESTR. 43 - UTRECHT.

